


Schweizerischer Wissenschaftsrat SWR

Wir setzen uns ein für die kontinuierliche Verbesserung von Bildung, Forschung und Innovation in der Schweiz.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

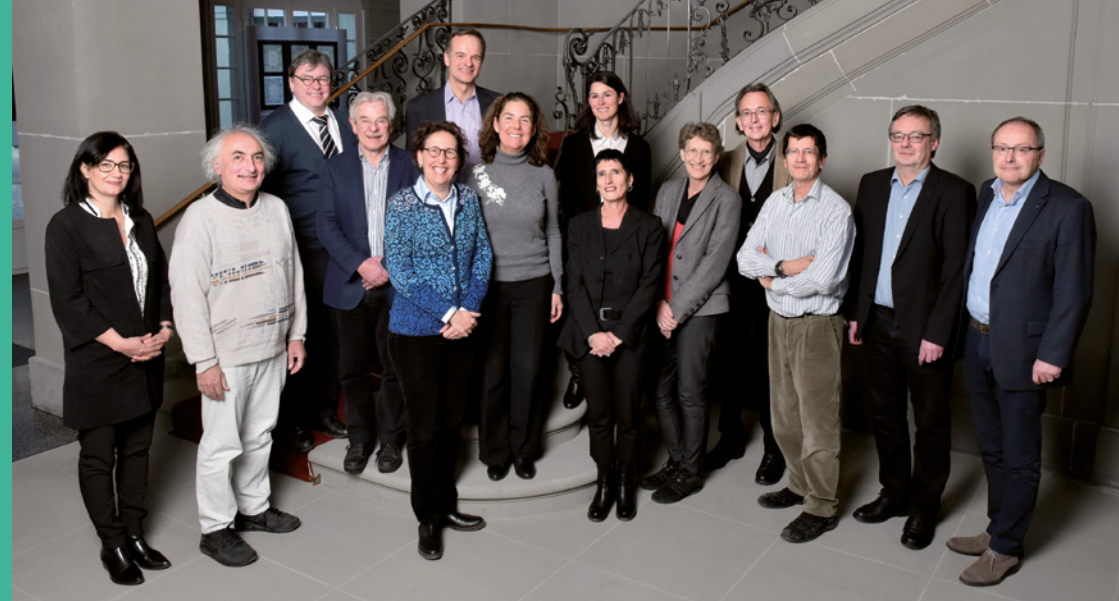
Schweizerischer Wissenschaftsrat
Conseil suisse de la science
Consiglio svizzero della scienza
Swiss Science Council



Unsere Mission

Der Schweizerische Wissenschaftsrat berät den Bund in allen Fragen der Wissenschafts-, Hochschul-, Forschungs- und Innovationspolitik. Ziel seiner Arbeit ist die kontinuierliche Optimierung der Rahmenbedingungen für die gedeihliche Entwicklung der Schweizer Bildungs-, Forschungs- und Innovationslandschaft. Als unabhängiges Beratungsorgan des Bundesrates nimmt der SWR eine Langzeitperspektive auf das gesamte BFI-System ein.

Mehr über unsere Mission erfahren Sie unter:
www.wissenschaftsrat.ch



Der Rat

Der Rat besteht aus 15 unabhängigen Persönlichkeiten aus Bildung, Forschung und Innovation, die die Verantwortung für Empfehlungen an den Bundesrat übernehmen. Die Räte werden für eine 4-jährige Periode vom Bundesrat gewählt.

Von links nach rechts: Prof. Dr. Fariba Moghaddam, Prof. Dr. Bruno Colbois, Prof. Dr. Gerd Folkers (Präsident), Prof. em. Dr. Wolf Linder, Prof. Dr. Sara Irina Fabrikant, Prof. Dr. Gabriel Aeppli, Prof. Dr. Jane Royston, Prof. Dr. Mirjam Christ-Crain, Prof. Wilma Minoggio, Prof. Dr. Susanne M. Gasser, Prof. Dr. Franz Schultheis (Vize-Präsident), Prof. Dr. Dominique Foray, Prof. Dr. Hans-Joachim Böhm, Prof. Dr. Jean-Marc Triscone. Nicht anwesend: Prof. Dr. Verena Briner, Prof. Dr. Stefan Catsicas (korrespondierendes Mitglied)

Unsere Publikationen

Die Publikationen des SWR vertiefen relevante Themen aus der Forschungs- oder Innovationspolitik. Die Schriften sind auf unserer Webseite als Downloads erhältlich. Hier einige Beispiele:

Das Verständnis von Gesundheit und Krankheit im digitalen Zeitalter (Politische Analyse 1/2019)

Politische Analyse und Empfehlungen des Schweizerischen Wissenschaftsrates SWR

Soziale Selektivität (Politische Analyse 3/2018)

Empfehlungen des Schweizerischen Wissenschaftsrates. Expertenbericht von Rolf Becker und Jürg Schoch im Auftrag des SWR

The growth of science: Auswirkungen für die Forschungsevaluation und -förderung in der Schweiz (Politische Analyse 2/2018)

Politische Analyse und Empfehlungen des Schweizerischen Wissenschaftsrates SWR. Empirische Untersuchung von B. Hendriks, M. Reinhart und C. Schendzielorz, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), Berlin

Citizen Science: Expertise, Demokratie und öffentliche Partizipation (Politische Analyse 1/2018)

Empfehlungen des Schweizerischen Wissenschaftsrates SWR. Prof. Bruno J. Strasser, Universität Genf, und Prof. Muki Haklay, University College London, im Auftrag des SWR

Notions of disruption (Explorative Studie 3/2017)

Eine Sammlung explorativer Studien verfasst und in Auftrag gegeben vom Schweizerischen Wissenschafts- und Innovationsrat SWIR

Open Access aus Sicht der Autoren/Forscher (SWIR Schrift 10/2015)

Thesen und Empfehlung des SWIR

Innovation und staatliche Innovationsförderung (SWIR Schrift 8/2015)

Bericht und Empfehlungen des Schweizerischen Wissenschafts- und Innovationsrates SWIR

Mehr über die Schriften des SWR erfahren Sie unter:
www.wissenschaftsrat.ch/de/publikationen-de



Unsere Dienstleistungen

Die E-Press: App und Mailing

Zu den Aufgaben eines unabhängigen Beratungsorgans gehört es, Debatten und Diskurse in den Medien zu beobachten. Die E-Press ist eine Dienstleistung des SWR; sie liefert viermal pro Woche die wichtigsten Nachrichten im Bereich Bildung, Forschung und Innovation in Form einer personalisierbaren App oder eines Mailings. Die E-Press, sowohl App wie Mailing, sind für Bundesangestellte vollumfänglich nutzbar.

Anmeldung und Registrierung für App und Mailing: swr@swr.admin.ch

Blog

Im Blog des SWR äussern sich die Ratsmitglieder regelmässig zu Aktualitäten und Themen der Schweizer Bildungs-, Forschungs-, und Innovationspolitik. Ausserdem werden ausgewählte Gäste zu Blog-Posts eingeladen. Kommentare von Leserinnen und Leser sind herzlich willkommen.

Den Blog finden Sie unter: <http://blog.wissenschaftsrat.ch/>

«Erkenntnis und Bildung müssen neben Kenntnis und Ausbildung zu den wesentlichen Elementen des Wissenschaftsplatzes Schweiz gehören, um den künftigen Herausforderungen begegnen zu können.»

Prof. Dr. Gerd Folkers, Präsident SWR

Kontakt
Schweizerischer Wissenschaftsrat SWR
Geschäftsstelle
Einsteinstrasse 2
CH-3003 Bern

T 0041 (0)58 463 00 48
F 0041 (0)58 463 95 47

swr@swr.admin.ch
www.wissenschaftsrat.ch

Arbeitsprogramm

In Abstimmung mit der politischen Agenda des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI erarbeitet der SWR für die jeweilige Amtsperiode ein Arbeitsprogramm, das die prioritären Ratsaufgaben und -aktivitäten festhält. Der SWR bewahrt sich einen gewissen Handlungsspielraum, um auf Anfragen zu reagieren, die der Bundesrat jederzeit an ihn richten kann. Ausserdem nimmt er Stellung zu laufenden Vernehmlassungen im BFI-System.

Das Arbeitsprogramm 2016–2019 umfasst folgende vier Elemente:



Die übergreifenden Themen der Amtsperiode 2016–2019 sind:



Mehr über das aktuelle Arbeitsprogramm erfahren Sie unter:
www.wissenschaftsrat.ch/de/arbeitsprogramm

Evaluationen

Als unabhängiges Beratungsorgan des Bundesrates überprüft der SWR im Auftrag des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF periodisch die schweizerische Forschungs- und Innovationsförderpolitik. Er führt zu diesem Zweck Evaluationen, Begutachtungen von Mehrjahresplänen und Wirkungsprüfungen durch. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen dienen – zusammen mit den Empfehlungen des Rates – der Entwicklung der wissenschaftlichen Qualität in der Schweiz.

Die gleichzeitige Arbeit an übergreifenden und politischen Themen ermöglicht eine dynamische Interaktion zwischen der Untersuchung übergreifender Themen und der Analyse politischer Themen (siehe rote Pfeile). Zudem soll die Beschäftigung des Rates mit politischen Themen in die Evaluationen, Begutachtungen und Wirkungsprüfungen einfließen, die wiederum auf frühere Arbeiten des Rates abstützen (siehe grüne Pfeile).

